



## Wenn es im Ohr nur noch nervt. Die „Reset-Taste“ für den Tinnitus.

Tinnitus Patchwork Therapy (TPATCH)

### Auftragsbestätigung

Ich bestätige den Auftrag zur Durchführung der umseitig genannten medizinischen Leistung und bin über die Selbstkosten informiert. Über die Wirkung, die Chancen und Risiken der Behandlung bin ich vollumfänglich aufgeklärt. Mir ist bekannt, dass KOPFZENTRUM die entstehenden Kosten mit mir abrechnet und diese nicht durch meine gesetzliche Krankenversicherung erstattet werden. Außerdem ist mir bekannt, dass für die vorübergehende Unterbringung in der Klinik und die Nutzung des OP-Saals gesonderte Kosten entstehen können.

Name, Vorname des Patienten *(bitte in Druckbuchstaben)*

Patienten ID

Kosten	Preis
<b>Tinnitus Patchwork Therapy</b>	<b>349 EUR</b>

### Bezahlung

- bar
- EC-Karte Maestro
- Rechnung
- Zahlung in drei Raten (ab EUR 100)

Datum

Name *(bitte in Druckbuchstaben)* u. Unterschrift des Mitarbeiters

Unterschrift des Patienten

## Was ist KOPFZENTRUM Individual?

KOPFZENTRUM Individual bietet die Möglichkeit, Therapien, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden, als Zusatzleistungen in Anspruch zu nehmen. Alle Angebote unterliegen der Aufsicht des KOPFZENTRUM Qualitätsprogramms. Im Folgenden erhalten Sie alle notwendigen Informationen sowie einen Überblick über Ihre zu erwartenden Kosten.

Tinnitus kann eine echte Belastung für Seele und Körper werden. Dieses störende Geräusch kann in der Hörschnecke am Hörnerv oder im Gehirn entstehen. In manchen Fällen kann der Ursprung nicht lokalisiert werden. Meist versagen dann die etablierten Therapien. Viele Patienten versuchen ihr Glück dann in alternativen Verfahren zur wissenschaftlichen Medizin und sind danach oft noch mehr enttäuscht, weil die Wirkung ausbleibt.

Hier setzt die Tinnitus Patchwork Therapy (TPATCH) an, die KOPFZENTRUM in den vergangenen Jahren sorgfältig immer weiter entwickelt hat. Das Verfahren setzt auf das Wirkmuster eines koordinierten „Resets“, einem „Zurücksetzen der Hörbahn“. Damit umfasst die TPATCH die vielversprechendsten Ansätze moderner Behandlungsleitlinien\* und baut auf den Erfahrungen des KOPFZENTRUM Tinnitus Zentrum auf:

- Schaffen einer bestmöglichen Umgebungsbedingung für die Sinneszellen (Haarzellen) in der Hörschnecke (Cochlea)
- Aktivieren der Signalübertragung in den Nerven, speziell des Hörnerves
- Präsentation eines phasenoptimierten Tonimpulsmusters in Form eines Geräuschteppichs auf den Grundlagen des „coordinated reset“ \*

\* *Eur Arch Otorhinolaryngol.* 2016 Dec 19. A multidisciplinary systematic review of the treatment for chronic idiopathic tinnitus. Zenner HP1, Delb W2, Kröner-Herwig B3, Jäger B4, Peroz I5, Hesse G6, Mazurek B7, Goebel G8, Gerloff C9, Trollmann R10, Biesinger E11, Seidler H12, Langguth B13. *HNO.* 2015 Jun;63(6):419-27. doi: 10.1007/s00106-015-0011-z.  
*On the interdisciplinary S3 guidelines for the treatment of chronic idiopathic tinnitus.* Zenner HP1, Delb W, Kröner-Herwig B, Jäger B, Peroz I, Hesse G, Mazurek B, Goebel G, Gerloff C, Trollmann R, Biesinger E, Seidler H, Langguth B *BMC Neurol.* 2016 Mar 17;16:38. doi: 10.1186/s12883-016-0558-7. *Clinical trial on tonal tinnitus with tailor-made notched music training.* Stein A1, Wunderlich R1,2, Lau P1, Engell A1, Wollbrink A1, Shaykevich A3, Kuhn JT4, Holling H4, Rudack C5, Pantev C6.

### Die Behandlung erfolgt an 2 aufeinanderfolgenden Tagen:

**Tag 1:** Injektion von 100 mg (2 ml) Prednisolon in das Mittelohr unter endoskopischer Kontrolle des runden Fensters (ITS1) in lokaler Betäubung (LA); Zeitaufwand ca. 2 Stunden. Eine Krankschreibung von über 5 Tagen wird empfohlen.

**Tag 2:** Infusion einer Wirkstoffmischung (IVI), 250 ml Infusionslösung eines zugelassenen Arzneimittels in Eigenherstellung und Präsentation des Geräuschteppichs für insgesamt 20 Minuten über Kopfhörer.

Bitte beachten Sie, dass dieser Geräuschteppich teilweise sehr prägnante Töne und Tonfolgen enthält. Diese sind durchaus melodisch, entsprechen aber nicht unbedingt einer angenehmen Musik.

Die Wirkung setzt erwartungsgemäß unmittelbar nach der Therapie ein. Dabei kann es zunächst zu einer Verstärkung des Ohrgeräuschs kommen. Die nachhaltige Wirkung mit der Dämpfung des Ohrgeräuschs setzt ca. ab dem 2. Tag nach Ende der Behandlung ein. Die medikamentöse Behandlung kann zu einem Gefühl der Wachheit/Aktivierung führen. Detaillierte Informationen erfolgen im Rahmen der Aufklärung zu den einzelnen Prozeduren des Therapiekonzepts. Bei Bedarf kann Schritt 2 bis zu viermal über 4 Wochen wiederholt werden. Weitergehende Anwendungen müssen vom HNO-Arzt gesondert indiziert werden.

### Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen

1. Bei den angebotenen medizinischen Leistungen handelt es sich um sog. Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL), die nicht zum festgeschriebenen Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen gehören. IGeL sind Leistungen, die per Gesetz nicht zu den Aufgaben der GKV gehören. Dazu gehören u. a. medizinische Maßnahmen zur Vorsorge, Früherkennung und Therapie von Krankheiten, die nicht zeigen können oder nicht gezeigt haben, dass sie, wie es das Gesetz fordert, „ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sind und das Maß des Notwendigen nicht überschreiten“. Für weitere Informationen empfehlen wir den [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de) des MDS (Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V.).
2. Wird eine Erkrankung erkannt, die unter die gültigen Leistungskataloge der Krankenversicherungen fällt, so erfolgt die weitere Therapie vollständig zu Lasten der Krankenversicherung.
3. Der Gesetzgeber fordert an dieser Stelle den Hinweis, dass sämtliche Preise nur orientierend sind. Die standesrechtlichen Vorgaben untersagen eine Pauschalierung von Preisen. Der Kalkulation ärztlicher Leistungen liegt die GOÄ in der aktuellen Fassung zu Grunde. Auf Wunsch wird eine detaillierte Abrechnung nach GOÄ erstellt. KOPFZENTRUM garantiert jedoch, dass die individuelle Abrechnung die hier angegebenen Kosten in keinem Fall überschreitet.